



Auch Grundschüler Nik nimmt in seinem Zimmer am Homeschooling teil

21.01.2021 16:40 CET

Unterricht via Bildschirm - es klappt hervorragend

Deutsch, Mathematik, Englisch, Sachkunde – der Stundenplan der knapp 70 Grundschülerinnen und Grundschüler in [Louisenlund](#) sieht in diesen Tagen aus wie immer. Trotz Corona. Nur der Ablauf des Unterrichts hat sich verändert, denn mit den bundesweiten Schulschließungen sind die Kinder in ihr virtuelles Schulgebäude umgezogen. Seitdem sitzen sie zuhause in ihren Zimmern vor den Computern, lernen Rechnen und Schreiben und sprechen Englisch im Videochat mit den Lehrenden. „Das klappt alles hervorragend“, sagt Grundschulleiterin Claudia Hoeschen, die gemeinsam mit ihrem Team ein stimmiges Konzept für das digitale Lernen auf die Beine gestellt hat. Auch die Lehrer und Lehrerinnen arbeiten überwiegend von zuhause aus und

sind über Telefon oder den Chat gut zu erreichen, sollte es Fragen oder Probleme geben.

Pädagogenteam erarbeitet Konzept

„Schon im Frühjahr 2020 beim ersten Lockdown haben wir das Konzept umgesetzt“, sagt Claudia Hoeschen, „und dann immer weiter optimiert.“ Und, so betont die Pädagogin: „der Online-Stundenplan deckt den regulären Unterricht ab“. Dazu gehören auch die allmorgendlichen Rituale, auf die die Kinder sowie die Lehrer und Lehrerinnen nicht verzichten wollen. „Wir machen immer zu Beginn unseren Morgenkreis, wir begrüßen uns, es gibt eine Erzählrunde, so wie im richtigen Klassenraum.“ Auch eine Frühstückspause darf nicht fehlen. Dass die Kinder auch während des Homeschooling ihre bekannte Tagesstruktur haben, ist den Louisenlunder Pädagogen wichtig und macht es den Mädchen und Jungen einfacher, die besonderen Umstände bravourös zu meistern. Und auch für die Eltern gibt diese sichere Struktur ein gutes Gefühl und stärkt deren Vertrauen in die Arbeit der Schule.

Keine Scheu vor der Technik

Die übliche Jahrgangsprüfunggröße von 18 Kindern gibt es aber jetzt nicht, stattdessen Kleingruppen von maximal neun. Das macht den Unterricht am Bildschirm für die Lehrer und Lehrerinnen einfacher und übersichtlicher. Es gibt immer eine Inputphase, erläutert Claudia Hoeschen den Ablauf einer Schulstunde, dann folgt die Eigenlernphase für die Kinder, beide Einheiten dauern jeweils 30 Minuten. Ab und zu müssen die Kinder das virtuelle Klassenzimmer wechseln oder die Chat-Funktion auswählen, alles selbständig und sie kommen gut damit klar, hat Claudia Hoeschen feststellen können. Keine Spur von Scheu vor den digitalen Medien.

Selbstverständlich bietet die Grundschule Louisenlund auch eine Notbetreuung an, die zur Zeit von etwa 10 Kindern genutzt wird. Die Kinder werden in der Schule betreut und nehmen am digitalen Unterricht ihrer Gruppe teil.

Auch Sport und Musik via Bildschirm

Neben den Hauptfächern wird aber auch Musik und Kunst unterrichtet, selbst

Sport fällt nicht aus. „Für den Kunstunterricht haben wir den Kindern Materialien per Post zugeschickt oder sie können sich Anleitungen aus Teams hochladen“, sagt die Leiterin. Um fit zu bleiben, gibt es Tipps für Bewegungsübungen. Den richtigen Ton trifft Christian Ziegler mit seinem Musikunterricht. Die Kinder der ersten Klasse erleben den „Karneval der Tiere“ auf einer kleinen Bühne mit. Außerdem tauchten die Grundschüler in ein Aquarium ab und ließen einen Fisch zur Musik schwimmen. Weitere Musikstücke sind in Planung, verspricht Christian Ziegler.

Das Grundschulteam blickt positiv nach vorne. „Wir sind überzeugt, dass wir mit unserem Konzept für das digitale Lernen genau richtig liegen und“, so betont Claudia Hoeschen, „wir kommen sehr gut voran gemäß dem Lehrplan.“

Louisenlund ist Internat, Ganztagsgymnasium, IB World School sowie Grundschule. Seit 1949 führt die Stiftung Louisenlund junge Menschen zur allgemeinen Hochschulreife und ist heute staatlich anerkanntes Gymnasium. Neben dem Abitur bietet Louisenlund auch einen englischsprachigen Schulabschluss an: das International Baccalaureate Diploma (IB). Der Abschluss ermöglicht Schülern neben dem deutschen auch einen weltweiten Hochschulzugang. Darüber hinaus ist Louisenlund als Round Square Schule weltweit mit über 200 Schulen vernetzt. 2015 hat die Stiftung Louisenlund ihr Bildungsangebot um eine Halbtagsgrundschule für Schüler aus der Region erweitert und ermöglicht somit eine lückenlose Schulbildung von der 1. Klasse bis zur Hochschulreife. Seit 2016 fördert Louisenlund als plus-MINT Talentzentrum begabte MINT-Schülerinnen und Schüler und bietet als erstes Internat Norddeutschlands das spezielle plus-MINT Talentförderprogramm von MINT-Talenten an. Derzeit besuchen knapp 440 Schülerinnen und Schüler Louisenlund. Davon sind 340 Schülerinnen und Schüler intern (Internat) und 100 Schülerinnen und Schüler extern.

Kontaktpersonen



Achim Messerschmidt

Pressekontakt

PR, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

achim.messerschmidt@louisenlund.de

+49(0)4354 999 260